

Fünf Tage Schloss Dankern: Teilnehmende Kinder der wöchentlichen Wellenreiter-Gruppe fahren das erste Mal gemeinsam auf Ferien-Freizeit

Auf fünf ereignisreiche Tage im Ferienpark Schloss Dankern blicken die teilnehmenden Kinder der Wellenreiter-Gruppe des Kinderschutzbundes Rinteln zurück. Zum ersten Mal hat die Gruppe in diesem Jahr eine mehrtägige Freizeit mit Übernachtungen durchgeführt.

Fünf Tage gemeinsame Zeit am Stück bedeuteten in diesem Fall vor allem: viele neue Erfahrungen, gemeinsame Entscheidungen, jede Menge Spaß – und zahlreiche Situationen, in denen die Kinder sich ausprobieren, Verantwortung übernehmen und Lösungen als Gruppe finden konnten. „Damit die Freizeit eine gelungene gemeinsame Zeit wird, geht es bereits bei den Vorbereitungen darum, Einigungen zu finden, bei denen alle Meinungen und Vorstellungen berücksichtigt werden“, berichtet Projektleitung Sarah Stief. „Und auch vor Ort setzt sich das fort – die Kinder orientieren sich an den Vereinbarungen aus dem Vorbereitungsprozess, dürfen und müssen aber auch immer wieder Kompromisse erneuern, sich untereinander abstimmen und zusammen aktiv die Zeit gestalten.“

In Schloss Dankern konnten die Kinder die zuvor gemeinsam entwickelten Ideen schließlich umsetzen. Vor Ort ging es unter anderem auf den weitläufigen Waldspielplatz, zur Achterbahn und in den Indoor-Bereich mit Billard und Air-Hockey. Die Gruppe besuchte das Spaßbad Topas, lieferte sich ein Bowling-Match und konnte sich bei sommerlichen Temperaturen am Dankern-See beim Stand-Up-Paddling ausprobieren.

Eng begleitet wurden die Kinder während der gesamten fünf Tage durch pädagogische Fachkräfte. Die intensive Betreuung ermöglicht es, auf individuelle Bedürfnisse einzugehen, Unsicherheiten frühzeitig wahrzunehmen und Frustrationen und Konflikte Raum zu geben. Dabei dürfen auch negativ wahrgenommene Gefühle ausgehalten und die Erfahrung gemacht werden, gemeinsam Lösungen zu finden.

Auch für die Familien hat die Freizeit eine wichtige Bedeutung. Gerade die Sommerferien, indem schulische Strukturen wegfallen, können für belastete Familien besonders herausfordernd sein. Die fünf Tage in Schloss Dankern boten den Kindern deshalb eine Auszeit vom familiären Alltag.

Das Projekt Wellenreiter ist ein Angebot des Kinderschutzbundes Rinteln e.V., das sich an Familien richtet, in denen psychische Erkrankungen auftreten. Für Kinder, die mit einem psychisch erkrankten Elternteil aufwachsen, ist die familiäre Situation häufig mit besonderen Herausforderungen verbunden, beispielsweise wenn Alltagsstrukturen belastungsbedingt nicht zuverlässig aufrechterhalten werden können.

Die wöchentliche Wellenreiter-Gruppe für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren bietet einen sicheren und verlässlichen Rahmen, in dem die Kinder altersgerechte Entscheidungsräume erleben, ihre eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen ausprobieren und erweitern können. „Wir arbeiten systemisch“, erläutert Stief dazu. „Die Kinder erleben eine wiederkehrende und sicherheitsgebende Gruppenstruktur, innerhalb der sie authentisch agieren können. Gleichzeitig arbeiten wir mit den Eltern im Gesprächssetting dazu, wie dysfunktionale Verhaltensweisen so adressiert werden können, dass altersgerechte Entwicklung gelingt.“

Die mehrtägige Freizeit knüpfte unmittelbar an das Konzept der wöchentlichen Gruppe an. Bereits mehrere Monate im Vorfeld haben die Planungs- und Vorbereitungsprozesse während der wöchentlichen Gruppentreffen begonnen. Bei den Überlegungen, was vor Ort unternommen werden soll, aber auch welche Regeln und Absprachen für eine gute gemeinsame Zeit wichtig sind, konnten die Kinder ihre eigenen Wünsche und Vorstellungen einbringen, unterschiedliche Interessen diskutieren und gemeinsam Entscheidungen treffen. Da insbesondere für Kinder, die mit oft nicht vorhersehbaren und für sie nicht beeinflussbaren Krankheitsauswirkungen umgehen müssen, ist die Selbstwirksamkeitserfahrung besonders bedeutsam. In Kontexten wie der gemeinsamen Freizeit und den wöchentlichen Gruppentreffen erleben sie, dass ihre Meinungen und Wahrnehmungen wichtig sind.

Ermöglicht wurde die Freizeit durch das Projekt "Mitten drin!" vom Kinderschutzbund Niedersachsen in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Sozialministerium, dem Lions Club Rinteln und der Bürgerstiftung Schaumburg.